

**Buchhandlung Ludw. Fischer, Leipzig.**  
Neumarkt 19a.

Ⓩ[7572]



Ⓩ[7488] Leipzig, Februar 1898.

Ende Februar erscheint von einer Reihe bereits vorbereiteter Serien **Ansichts-Postkarten** die 1. Serie

**Historische Künstler - Postkarten  
Leipzigs**

**denkwürdiger Gebäude und Orte  
der Umgebung**

in feinsten Chromolithographie nach Originalaufnahmen von G. Drescher.

Diese 4 Karten enthaltende 1. Serie bringt dem Sammler und Liebhaber des In- und Auslandes charakteristisch schöne Bilder der Stadt Leipzig u. deren Umgebung in künstlerischer Aquarellmanier. Die Firma **Louis Glaser** in Leipzig, welcher die Reproduktion der Originale anvertraut ist, hat die ihr gestellte Aufgabe meisterhaft gelöst.

Nr. 1. **Richard Wagner's Geburtshaus** (geb. den 22. Mai 1813), Brühl 3. 11. Geburtsstätte 1. Zimmer links. (Abgetragen 1886.)

Nr. 2. **Felix Mendelssohn's Wohnung** I. Stock Lurgensteins Garten a. d. Pleisse.

Nr. 3. **Clara Schumann geb. Wieck's Geburtshaus**, Neumarkt 28, „Hohe Lilie“, und **Rob. Schumanns Tafelrunde**, Kl. Fleischergasse, „Kaffeebaum“.

Nr. 4. **Alb. Lortzing's Haus**, kleiner Anbau rechts. Auf d. Areal d. Grossen Funkenburg. Hier komp. er „Czaar u. Zimmermann“. (Niedergerissen Novbr. 1897.)

**Weitere hochinteressante Serien** (über Musiker, Dichter, Gelehrte etc.) von bleibendem Werte erscheinen in rascher Folge. Darunter bieten reizvolle Auffassung auch **Ansichten mit landschaftlichen Motiven** aus **Leipzigs** noch vielfach unbekannter und unbeachtet gelassener **Umgebung**. Es sind in dieser Sammlung idyllische, wahrhaft poetisch durchsonnte Plätze zur Aufnahme gelangt, namentlich aus Orten, welche durch die Oktobertage von 1813 **geschichtliche Bedeutung** erhalten haben.

Die 2. Serie enthält:

Nr. 5. **Bittergut Dölitz** a. d. Pleisse. Vorübergehender Aufenthalt Napoleon I. und Fürst Poniatowskys Oktober 1813.

Nr. 6. **Mühle zu Dölitz** a. d. Pleisse. Blutiger Kampf zwischen Franzosen (Polen) und Oesterreichern am 14. u. besonders Oktober 1813.

Nr. 7. **Der Napelstein** bei Leipzig. Links die Quandt'sche Tabaksmühle (nach altem Bild dargestellt), Napoleons Aufenthalt am 19. Okt. 1813. Hintergrund die Silhouette von Leipzig.

Nr. 8. **Kirche zu St. Thekla**, einziger Ueberrest des Dorfes Tegel, etwa 900 Jahre alt. Rechts Reste uralter Schanzen, zuletzt benutzt am 18. Oktober 1813.

**Bezugsbedingung.**

Preis jeder Serie von 4 Blatt 60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto.

Preis jeder Karte einzeln 15 Ⓢ ord., 10 Ⓢ netto.

Hochachtungsvoll

Ludwig Fischer.

In Kürze erscheint:

v. **Boguslawski, A.** (Generallieut. z. D.), **Unterweisung für das Verhalten des Infanteristen im Gefecht.** Achte umgearbeitete Auflage. 25 Ⓢ ord., 20 Ⓢ netto.

**Schroeter** (Hauptm.), **Die Festung in der heutigen Kriegführung.** Zweite (Schluß-)Abtheilung. Die Ortsbefestigung. Mit 20 Textskizzen und 6 Tafeln in Steindruck. 3 M 40 Ⓢ ord., 2 M 55 Ⓢ netto.

**Perels, F.** (Birkf. Geh. Admiralitätsrath und Departements-Direktor im Reichs-Marine-Amt), **Verhalten der Seeschiffe bei unsichtigem Wetter nach dem internationalen Seestraßenrecht.** 1 M 60 Ⓢ ord., 1 M 20 Ⓢ netto.

**Verzeichniß der Zeitsignal-Stationen aller Meere.** Abgeschlossen am 31. Dezbr. 1897. 50 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto.

**Burkhardt, Friedrich** (Stenographielehrer), **Der Stenographierende Unteroffizier.** Anleitung zur Erlernung der vereinfachten deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey). Für den Unterricht an Kapitulantenschulen usw., sowie zum Selbstunterricht besonders bearbeitet. 1 M ord., 75 Ⓢ netto.

**Raeding, F. W.**, **Häufigkeitswörterbuch der deutschen Sprache.** Festgestellt durch einen Arbeitsausschuß der deutschen Stenographiesysteme. Lieferung 11 und 12. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto. Lieferung 13 und 14. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto.

**Dypermann, H. W.** (Seminarlehrer), **Theoretisch-praktische Anweisung zur Erteilung des Turnunterrichts in Knaben- und Mädchenschulen.** Kurze Methodik und 80 methodisch geordnete Lektionen im Anschluß an den amtlichen Leitfaden für den Turnunterricht in den Preussischen Volksschulen 1895. Zugleich vierte, völlig umgearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage des „Uebungsplans für den Turnunterricht“ von F. Hüpfner. 1 M 75 Ⓢ ord., 1 M 30 Ⓢ netto.

v. **Oettingen, Wolfgang**, Prof. Dr., **„National.“** Rede zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs am 27. Januar 1898 in der öffentlichen Sitzung der Königlichen Akademie der Künste gehalten. 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ netto.

**Mittheilungen für die Mozart-Gemeinde in Berlin.** Herausgegeben von Rudolph Genée. Fünftes Heft. Februar 1898. Mit einem besonderen Heft, enthaltend 15 Stücke aus Mozarts Noten-Skizzenbuch. 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto.

Inhalt: 1. Mozart als Knabe in London und sein Noten-Skizzenbuch vom Jahre 1764. (Mit Bildniß und Notenbeilage.) — 2. Ueber Mozartsche Manuskripte. Von Dr. E. Henkel in Frankfurt a. M. — 3. Der erste Darsteller des Don Giovanni Signor Bassi (mit Bild). — 4. Mozarts Ohr (mit Bild). — Kleine Mittheilungen: Retrologe. Benutzung Mozartscher Musik. Mozart, Peter Winter und „Die Zauberflöte“. Anzeigen.

**Schwedischer Zolltarif vom 4. Juni 1897.** In Kraft seit dem 1. Januar 1898. Besonderer Abdruck aus dem im Reichsamt des Innern herausgegebenen Deutschen Handels-Archiv, Januarheft 1898. 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ netto.

**Zolltarif für Cuba.** In Kraft getreten am 8. August 1897. Sonderabdruck aus dem Deutschen Handels-Archiv (Dezemberheft 1897), herausgegeben im Reichsamt des Innern. 80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 10. Februar 1898.

**E. S. Mittler & Sohn.**